

Kilometer machen für guten Zweck

Virtueller Strolchenlauf läuft noch bis zum 30. Juni / Attraktive Preise für die größten und aktivsten Teilnehmergruppen

Von Kai Kopf

LAUTERBACH. Unter dem Motto „Lauf für dich und nicht gegen andere“ ist am 1. Juni der Strolchenlauf 2021 gestartet, der erstmals virtuell vonstatten geht. Ansonsten eingebettet in das Programm des Lauterbacher Prämienmarkts, ließen sich die Verantwortlichen angesichts der Corona-Situation diese Alternative einfallen, damit die Veranstaltung nicht erneut komplett abgesagt werden musste.

Auch wenn der Modus ein anderer ist, an der Zielsetzung wurde nicht geschraubt: Ziel des Strolchenlaufs ist es die Förderung von sportlicher Aktivität in Vereinen, Schulen, Firmen und sonstigen Institutionen, zu unterstützen und den Gemeinschaftsgedanken zu fördern. Beispielhaft sei hierfür der Lauftreff des TSV Wallenrod genannt. „Wir haben uns riesig gefreut, als wir uns nach so langer Zeit wieder treffen konnten, um gemeinsam zu laufen“, berichtet Gerlinde Becker. Sie selbst hatte vor einigen Jahren den Lauftreff initiiert, der ein fester Bestandteil im Teilnehmerfeld des Strolchenlaufs ist: „Wir haben teilweise mit mehr als 30 Läuferinnen und Läufern teilgenommen und auch schon die größte Gruppe gestellt.“ In diesem Jahr sind es, zumindest bis jetzt, nicht ganz so viele TSV-Aktive. „Bei unserem ersten Lauf waren wir 13, 14, vergangene Woche allerdings nur sechs“, erzählt Becker, wobei dies allerdings der zum Laufen eher ungeeigneten Witterung geschuldet sei. Becker und Co. wollen aber noch einmal richtig Gas geben in der letzten Woche.

Lohnenswert ist die Teilnahme in jedem Fall. Einerseits kommen die Startgebühren in Höhe von fünf Euro dem guten Zweck zu Gute, worüber sich in diesem Jahr die Lauterbacher Tafel freuen darf. Andererseits winken den Teilnehmerinnen und Teilnehmern attraktive Preise: für die „größte Gruppe“ und den „aktivsten Verein“ mit der höchsten Laufleistung in Kilometer. Dafür hat die Sparkasse Oberhessen zur Verfügung gestellt zwischen 150 und 400 Euro zur Verfügung gestellt.

Gute Chancen dürfte sicherlich die integrierte Gesamtschule Schlitzerland haben. „Eine lange Zeit weitreichender sportlicher Einschränkungen liegt nun schon hinter den Schülerinnen und Schülern der IGS Schlitzerland. Dem sozialen und sportlichen Miteinander kam also ein kleiner Schubser gar nicht ungelegen“, berichtet der federführende Sportlehrer Rüdiger Saurwein. Die Sportlehrkräfte der IGS hätten sich sehr über die Durchführung des Strolchenlaufes in Lauterbach gefreut und nicht gezögert, möglichst viele sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für die Spendenaktion zu gewinnen. Nicht nur die Kinder der drei Sportklassen der IGS, sondern auch viele



Fleißig Kilometer machen im Rahmen des virtuellen Strolchenlaufs unter anderem Sportlerinnen und Sportler des Wallenrod (oberes Foto). Sehr aktiv waren auch die Schulklassen 7.5, 6.4 (mittlere Fotoreihe, von links) und 5.4 (untere Reihe, links) der IGS Schlitzerland, sie kürten dabei auch ihre erfolgreichsten Läuferinnen und Läufer. Während ihrer Wanderung auf der Rauenthaler Spange, einem Teilstück des Rheinsteigs, nutzten Karin Wilhelm und ihre Mitstreiter zur Abkühlung die Kneipanlage am Wanderweg. Fotos: Becker/Saurwein/Wilhelm

Schülerinnen und Schüler anderer Klassen nahmen die Beine in die Hand und bildeten unter großem Einsatz bei teilweise großer Hitze eine starke Schulmannschaft. Unter dem Motto ‚Jeder Meter zählt!‘ konnten viele Kilometer erlaufen werden.

„Die Bereitschaft für eine gute Sache zu laufen, war trotz der aktuell großen Hitze sehr groß“, waren sich die Klassenlehrer Saurwein, Florian Sroka und Tilo Schramm einig. Dass die Kilometer für einen guten Zweck gedacht sind, motivierte die Schülerinnen und Schüler sehr: „Na, dann schwitzen wir ja noch lieber!“, Farshad aus der 5.4.

Umso mehr würden sich Silke Grüne-

wald von Stadtleben und Tourismus der Stadt Lauterbach über weitere Teilnehmer am virtuellen Strolchenlauf freuen. Start- und Zielpunkt sowie der Streckenverlauf werden nicht vorgegeben, sondern von den Läufern selbst bestimmt. Es zählt jeder gelaufene Kilometer, egal ob Lieblingsstrecke oder das Erkunden von neuen Laufstrecken. Be-

» Na, dann schwitzen wir ja noch lieber! «

Schüler der IGS Schlitzerland

spielsweise leisteten Karin Wilhelm von der Herzsportgruppe des VfL Lauterbach und ihre Mitstreiter ihren Beitrag im Rahmen einer Wanderung auf einem Teilstück des bekannten Rheinsteigs ab. Dieser Fernwanderweg folgt auf einer Länge von rund 320 Kilometern dem Mittelrhein und dem

nördlichsten Teil des Oberrheins auf der rechten Rheinseite und überwindet dabei 11700 Höhenmeter.

Im Endeffekt ist für den virtuellen Strolchenlauf alles erlaubt, solange die aktuell gültigen Corona-Regelungen eingehalten werden. Anschließend wird der Leistungsnachweis (Distanz und Zeit, auf Wunsch mit Selfie des Läufers) über das Anmeldeportal hochgeladen und kann über das jeweilige Läuferkonto, einem Verein, Unternehmen, Schule oder Institution gutgeschrieben werden. Bis einschließlich Mittwoch, 30. Juni, können Leistungsnachweise hochgeladen werden. Je mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer, desto besser.

Weitere Infos im Internet:
www.strolchenlauf.de